

Jetzt anmelden!

Die Anmeldung ist ausschließlich online bei der Akademie Franz Hitze Haus möglich unter www.franz-hitze-haus.de/info/20-509/
Ihre Anmeldung wird schriftlich bestätigt.
Ort: Akademie Franz Hitze Haus
Kardinal-von-Galen-Ring 50, 48149 Münster,
Tel. 0251 - 9818-445
Anfahrtsbeschreibung unter www.franz-hitze-haus.de.

Übernachtung

Sie können an der Konferenz mit oder ohne Übernachtung teilnehmen. Wegen der begrenzten Anzahl von Zimmern melden Sie sich bitte schnell an.

Weitere Informationen

Martina Kiel | Tel. 0251 28 46 69-17
martina.kiel@eine-welt-netz-nrw.de
www.eine-welt-netz-nrw.de/lako

Teilnahmebeitrag

	ÜB EZ	ÜB DZ	Ohne ÜB
Normal	80 €	70 €	50 €
Mitglieder	65 €	55 €	35 €
Studierende/Schüler*innen	50 €	40 €	20 €

Die Konferenz richtet sich an Mitglieder und Nicht-Mitglieder des Eine Welt Netz NRW. Sie können mit der Anmeldung zur Konferenz persönliches Mitglied werden.
www.eine-welt-netz-nrw.de/mitglied_werden

Unser Beitrag zum Klima

Die Landeskonferenz führen wir klimafreundlich durch und kompensieren CO₂-Emissionen bei Klima-Kollekte.
www.klima-kollekte.de

Für die Unterstützung der Konferenz bedanken wir uns bei:



Gefördert mit Mitteln des Kirchlichen Entwicklungsdienstes durch Brot für die Welt – Evangelischer Entwicklungsdienst und durch das Bistum Münster.

Die Konferenz ist eine Kooperationsveranstaltung von Eine Welt Netz NRW Jugendnetzwerk OpenGlobe | Akademie Franz Hitze Haus



Die Konferenz wird medial begleitet von der Nachwuchsredaktion



Das Eine Welt Netz NRW vernetzt seit 1991 Eine-Welt-Engagement in NRW und setzt sich für globale Verantwortung, Nachhaltigkeit, kulturelle Vielfalt und Menschenrechte ein.



IMPRESSUM

Eine Welt Netz NRW e.V.
V.i.S.d.P.: Udo Schlüter
Achtermannstr. 10-12 | 48143 Münster
Tel. 02 51 - 28 46 69-11
Organisation: Hannah Fischer, Martina Kiel
Gestaltung: LFS Münster
Gedruckt auf Recyclingpapier
Januar 2020

www.eine-welt-netz-nrw.de

23. Eine-Welt-Landeskonferenz NRW



Eine Welt braucht Zivilgesellschaft!

27./28. März 2020

Akademie Franz Hitze Haus Münster



Liebe Engagierte,

ob in Chile, Hongkong, Äthiopien oder Deutschland – weltweit sind Menschen innerhalb und außerhalb von Organisationen unterwegs, um auf soziale, politische und ökologische Ungerechtigkeiten aufmerksam zu machen und nachhaltige Transformationen zu initiieren. Obwohl die Bedeutung und die Beiträge dieser Bewegungen für die Bewältigung der großen globalen Herausforderungen immer offensichtlicher werden, beobachten wir gleichzeitig eine zunehmende Einschränkung der Zivilgesellschaft: Verbot von NGOs, Restriktionen gegen die Versammlungs-, Vereinigungs- und Meinungsäußerungsfreiheit, Aberkennung der Gemeinnützigkeit etc.. Der Atlas der Zivilgesellschaft 2019 fasst zusammen, dass 150 Staaten die Freiheit der Meinungsäußerung, das Recht auf friedliche Versammlung und auf Vereinigung behindern. Auch in Europa sind diese Beschränkungen für NGOs spürbar. Es ist absurd: Die z. B. für die Bekämpfung des Klimawandels notwendigen Transformationen werden ohne die aktive Beteiligung der Menschen - ohne ein starkes ziviles Engagement - nicht machbar sein. Es braucht dafür viele Ideen und Initiativen, die zum Mitmachen und Nachmachen anregen. Es braucht politische Bewegungen, die der Gesellschaft und der Politik Mut und Druck machen, die nötigen Weichenstellungen einzuleiten. Die Landeskonferenz 2020 wird dieses Spannungsfeld zwischen zunehmender Relevanz der Zivilgesellschaft bei gleichzeitig abnehmenden Spielräumen bis hin zu offener Unterdrückung aus verschiedenen Perspektiven beleuchten. Wir werden der Frage nachgehen, welche Bedeutung der globalen Zivilgesellschaft zukommt und welche politisch-rechtlichen wie gesellschaftlichen Freiräume sie für die Gestaltung einer nachhaltigen globalen Zukunft braucht.

Auf der interaktiven Konferenz kommen spannende Referent*innen zu Wort. Zugleich bieten wir dieses Jahr viel Raum für Open Spaces, in dem Ihr/Sie Ihre Projekte vorstellen, Themen einbringen, Neues ausprobieren und Fragen diskutieren können. Denn auf der Landeskonferenz gilt explizit: „Einmischen erwünscht.“ Auch im Namen der Kooperationspartner lade ich Sie herzlich ein, dabei zu sein!

Für eine mutige Zivilgesellschaft.

UDO SCHLÜTER

Geschäftsführer Eine Welt Netz NRW e.V.

Programm



Mitgestaltung durch Open Space

Die Konferenz wird in diesem Jahr mit vielen offenen Formaten gestaltet. Wir möchten allen Teilnehmenden ermöglichen, ins direkte Gespräch oder auch in die direkte Aktion zu gehen. Es gibt die Möglichkeit, Ihre Projekte vorzustellen, Themen einzubringen und Fragestellungen zu diskutieren, die sich im Laufe der Konferenz als relevant ergeben.

Sie können gerne schon vorab Themen und Fragestellungen vorschlagen. Ob und von wie vielen das dann diskutiert wird, wird auf der Konferenz abgefragt. Aber selbst kleine Kleingruppen bringen Antworten und Lebendigkeit. Für die Open Spaces stehen Gruppenräume und ein Zeitrahmen zur Verfügung. Pro Thema wird eine Person festgelegt, die die Arbeitsphase moderiert und Ergebnisse sichert.

Ihre Themen und Fragestellungen können Sie bereits vorab auf folgender Plattform einbringen: <https://yourpart.eu/p/iGomXBqlis>

Wir freuen uns auf eine (inter-)aktive Konferenz, Austausch und spannende Ideen.

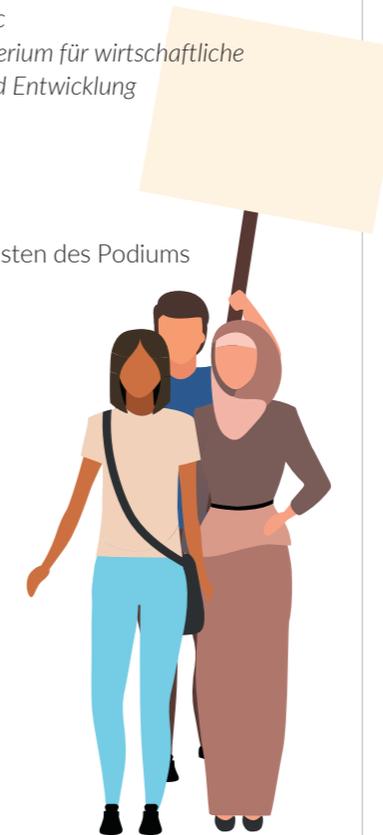


Freitag, 27. März 2020

- 14.00 h** Begrüßung
■ **Serap Güler** | Staatssekretärin im Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes NRW
- 14.30 h** Eröffnungstalk
■ **Antonius Kerkhoff** | Akademie Franz Hitze Haus
■ **Christiane Overkamp** | Stiftung Umwelt und Entwicklung NRW
■ **Anna Schmieder** | Jugendnetzwerk OpenGlobe
■ **Monika Dülge** | Eine Welt Netz NRW
- 15.00 h** Impulsvortrag
Bedeutung der Zivilgesellschaft für Transformationsprozesse
■ **Michael Windfuhr** | Deutsches Institut für Menschenrechte
- 15.30 h** Impulsvortrag
If not for Democracy, for what?
■ **Prof. 'in Dr. Annette Zimmer** | Institut für Politikwissenschaft, Universität Münster
- 16.00 h** Kaffeepause und Austausch
- 16.30 h** **Open Space**
zu den Themen der Vorträge und der Teilnehmer*innen
- ab 18.30 h** Abendessen
- 20.15 h** Konzert
■ **Gabriela Baca Vaughan & Band** | Musikerin und Aktivistin aus Nicaragua
Anschließend Ausklang im Foyer

Samstag, 28. März 2020

- 9.00 h** Impulsvortrag
Aktueller Report zur weltweiten Lage der Zivilgesellschaft
■ **Christine Meissler** | Brot für die Welt/CIVICUS
- 9.30 h** Podiumsgespräch
Regain civic space - wie kann man Freiräume bewahren oder zurück bekommen?
■ **Stella Matutina** | Missio
■ **Johannes Bayer** | Sea Watch
■ **Stefan Diefenbach-Trommer** | Allianz Rechtssicherheit für politische Willensbildung
■ **Werner Rätz** | Attac
■ **N.N.** | Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
- 11.00 h** Kaffeepause
- 11.30 h** **Kleingruppen**
Austausch mit den Gästen des Podiums
- 12.30 h** Mittagessen



- 14.00 h** **Open Space**
Wiederum gibt es hier die Möglichkeit, Themen vorab oder spontan einzubringen. Wir freuen uns über Ideen und Beiträge der Teilnehmer*innen bereits vorab. Melden Sie Ihr Thema hier: <https://yourpart.eu/p/iGomXBqlis>
Einige bisher eingebrachte Themen:
Politische Protestlieder – Lieder für zivilgesellschaftliches Engagement gestalten (engl./deutsch)
■ **Gabriela Baca Vaughan** | Musikerin und Aktivistin aus Nicaragua
Shrinking Spaces in Brasilien – Beispiele aus der Zivilgesellschaft und dem Bildungswesen
Skype-Gespräch mit
■ **Prof. Antônio Andrioli** | Universidade Federal da Fronteira Sul (UFFS)
Aufstand oder Aussterben
■ **Johannes Brachen** und eine **Vertreter*in von Extinction Rebellion**
Zivilgesellschaft in West-Afrika
Skype-Gespräch (engl./deutsch) mit
■ **Vertreter*innen von WACSI** (West Africa Civil Society Institute) | Ghana
Glaubwürdigkeit einfordern – Global verantwortliche öffentliche Beschaffung in NRW
Planspiel mit
■ **Lara Ardicoglu & Jürgen Sokoll** | Eine Welt Netz NRW
- 16.30 h** Austausch und Abschied im Foyer
Gesamtmoderation:
■ **Monika Hoegen** | Journalistin

